

NEWSLETTER

Ausgabe 9/20
vom 24. Dezember 2020



CDU KREISVERBAND
OLPE

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

zum Ende des Jahres möchte ich Sie/Euch noch mit einigen politischen Informationen aus der Landeshauptstadt wie aus der Heimat versorgen.

Haushalt

Der Landtag hat in seiner letzten Sitzung in diesem Jahr den Etat für 2021 beschlossen. Besonders interessant für die Kommunen ist die Kompensation von Gewerbesteuermindererträgen; dafür sind 2,72 Milliarden Euro veranschlagt. Für unsere walddreiche, vom Borkenkäfer malträtierte Region konnten die regierungstragenden Fraktionen der CDU und der FDP erreichen, dass in der dritten Lesung des Haushalts 50 Mio. € zusätzlich zur Bekämpfung der Kalamität eingestellt worden sind.

Windkraft

Die Regierung hat den Entwurf eines Gesetzes vorgelegt, mit dem Abstände von Windkraftanlagen zu Wohnbebauung geregelt werden. Der Bund hatte ja den Ländern nicht zuletzt auf Initiative von NRW abermals die Möglichkeit eröffnet, dazu Gesetze zu erlassen. Die christlich-liberale Koalition will den zur Verfügung gestellten Spielraum von bis zu 1.000 Metern weitgehend nutzen. Als Bezugspunkt im Außenbereich werden Siedlungen vorgeschlagen, die mindestens zehn im Zusammenhang stehende Wohngebäude aufweisen. Das Gesetz geht jetzt in die Verbändeanhörung und erreicht dann den Landtag.



Kommunales

Der CDU-Kreisvorstand hat sich in zwei Sitzungen im Dezember - eine in Präsenz und eine nach Beginn des "Lockdowns" per Video - mit den Unregelmäßigkeiten bei der Kommunalwahl in Attendorn auseinandergesetzt und im Endeffekt dafür ausgesprochen, an dem im September artikulierten Wählerwillen weiterhin festzuhalten. Das erfordert eine Klage gegen den Beschluss des Rates der Stadt Attendorn, demzufolge die Wahl im Wahlbezirk "Mooskamp" wiederholt werden soll. Sie ist fristgerecht eingereicht worden.

Apropos Kommunalwahl: rückblickend möchte ich mich für das politische Engagement in 2020 insbesondere im Zusammenhang eben mit der Kommunalwahl bedanken. Ich würde mich freuen, wenn wir bei der Wahl zum Deutschen Bundestag 2021 an die diesbezüglichen Erfolge anknüpfen könnten. Dafür müssen wir alle heile durch diesen schwierigen Winter kommen. Passen Sie/passt Ihr gut auf Euch wie auch auf die Mitmenschen auf! Es werden eher besinnliche als frohe Weihnachten; dennoch besteht Grund zur Zuversicht für das nächste Jahr. Dafür alles Gute!

Herzliche Grüße
Jochen Ritter MdL
CDU-Kreisvorsitzender